

Gottesdienste in der Karwoche und Ostern

**Donnerstag, den 29. März, 19:30 Uhr im Gemeindehaus:
Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Abendmahl**

Pastor Meyer-Engeler

Jesus feiert mit seinen Jüngern das Passahfest. Es wird das erste Abendmahl überhaupt werden. Er isst und trinkt mit allen Jüngern. Er schließt keinen aus - auch nicht Judas Iskariot. Zuerst war er ein angry young man, ein Guerillakämpfer gegen die Römer. Dann wurde er Freund und Schüler des Wanderpredigers Jesus. Nach dem Abendmahl geht er zu den Römern. Er kommt wieder mit bewaffneten Soldaten. Lange sah man in Judas nur den Verräter. Mit seinem „Verrat“ beginnt die Heilsgeschichte. Er stößt den ersten Dominostein um. Von nun an geht alles schnell.

Freitag, den 30. März, 10:00 Uhr in der Kirche. Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl Pastor Weth / Es singt der Kirchenchor

Jesus wird verurteilt. Das Urteil wird sofort vollstreckt. Jesus stirbt. Bei ihm sind seine Mutter Maria und sein Lieblingsjünger Johannes. Ursprünglich war er ein Fischer am See von Genesareth. Er gehört zu den Jüngern der ersten Stunde. Er war einer der engsten Vertrauten und Weggefährten von Jesus. Er ist den letzten Weg Jesu mitgegangen. Er sieht, was geschieht. Er ist ein treuer Freund. Später wird er einer der wichtigsten Prediger der Kirche werden. Aber davon weiß jetzt noch keiner etwas. Jetzt ist erst einmal alles schrecklich. Jetzt steht er mit Maria am Abgrund. Die Sonne verfinstert sich. Eine Totenstille breitet sich aus.

Samstag, 31. März, 23:00 Uhr in der Kirche, Gottesdienst zur Osternacht, Pastor Wiegmann / Es singt der Kirchenchor

Es ist alles still und dunkel. Die Jünger sind traurig und verstört. Das kann doch wohl nicht wahr sein. Wie konnte das nur passieren? Soll das alles gewesen sein? Die Mitte der Nacht ist der Beginn eines neuen Morgens. Frauen kommen zum Grab. Sie haben wohlriechende Öle, um Jesus zu salben. Da spricht ein Engel zu ihnen: Jesus ist nicht hier. Er

ist auferstanden und lebt. Völlig benommen und entsetzt und fröhlich und glücklich und erschrocken verstehen sie nicht, was geschehen ist. Aber ein Licht breitet sich in ihnen aus. Sie sind die ersten, die von der Auferstehung erfahren. Sie sind die ersten, die davon erzählen.



**Sonntag, den 1. April um 8:00 Uhr in der Friedhofskapelle,
Gottesdienst zu Ostern / Es spielt der Posaunenchor,
10:00 Uhr in der Kirche, Gottesdienst zu Ostern,
Pastor Meyer-Engeler**

Im Markusevangelium ist es eine Frau, die die erste Zeugin der Osterbotschaft ist. Maria Magdalena. Jesus hat ihr geholfen. Er hat sieben Dämonen aus ihr vertrieben. Sie gehörte zu den Jüngerinnen, die mit Jesus unterwegs waren. Da war eine große Nähe, eine tiefe Verbundenheit zwischen Jesus und ihr. Sie beweint Jesus. Der Auferstandene spricht sie an. Sie erkennt ihn und erzählt es den anderen Jüngern, doch die glauben ihr nicht. Jesus wird noch vielen anderen erscheinen. Freude breitet sich aus. Alle bekommen neue Kraft, Mut und Hoffnung.

**Montag, den 2. April um 10:00 Uhr in der Kirche,
Familiengottesdienst zum Ostermontag mit Antje Kleber, dem
KIBIWO Team und Pastor Wiegmann.**

Wir können mit Gott reden. Gott hat ein offenes Ohr für uns. Wie macht man das? Kann das jeder? Muss man dazu an einem bestimmten Ort sein? Jesus hat viel gebetet. Immer wieder hat er mit Gott gesprochen. Jesus hat uns auch gezeigt, wie wir beten können. Das Vater unser ist eine tolle Gebetshilfe. Wenn man nicht weiß, was man sagen soll, kann man diese alten Worte sprechen. Da steckt so viel Gutes drin. Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst für Groß und Klein.